News

FC Pfäffikon

22. Ausgabe vom FCP-News (März 2020)

Torwarttraining im FCP | Tolle Vorrunde der C-Juniorinnen
Mit eProfit unterstützt jeder den FC Pfäffikon | Platz B neu mit Sitzgelegenheiten

RAIFFEISEN
www.raiffeisen.ch

SPORT SHOP TIME OUT
AUSRÜSTER DES FC PFÄFFIKON

LD KÜCHEN

HUBER+SUHNER
Excellence in Connectivity Solutions

MD PLAN HAUSTECHNIK

HiFi SHOP
ENTERTAINMENT FOR YOU
TV | MULTIMEDIA

KREBS AG
Uhren- und Elektro-Fachgeschäft

Mühlemann-Enderli
METREUHAND AG

Top-fit
PFÄFFIKON·Z

AXA

FCP–Agenda

12.3.2020	FCP – GV	Palmeria
20.3.2020	80/90er Party	Chesselhuus
13. – 17.4.2020	MS Fussballcamp	Barzloo
26. – 27.6.2020	Sommerturnier & Grümpi	Barzloo
3. – 11.7.2020	Kino Open	Seequai
4. – 10.10.2020	FCP Fussball-Lager	Sedrun
4.12.2020	FVRZ Gala	Samsung Hall
4.12.2020	80/90er Party	Chesselhuus

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Partnerschaft mit eProfit 6

1. Mannschaft 9

Damen 10

Torwarttraining im FCP 13

Senioren 40+ 14

Seniorinnen 16

Junioren A+ 18

Junioren Ca 21

Junioren Da 22

Junioren Db 25

Junioren Ea 26

Junioren Eb 28

Junioren Fa 31

Junioren Fb 32

Junioren Fc 33

Junioren Ga 34

Juniorinnen B 36

Juniorinnen C 38

Juniorinnen E 41

Juniorinnen F 42

18. FVRZ-Gala – Vierundfünfzig Prozent 44

Junioren- und Juniorinnenhallenturniere FC Pfäffikon 45

Turnier um den ersten Titel 46

Platz B neu mit Sitzgelegenheiten 47

Impressum 48

Vorwort

FCP; guter Verein, besserer Verein, Verein des Jahres 2019!

Bereits zum 3. Mal in den letzten 20 Jahren wurde der FCP zum Verein des Jahres des Fussballverbandes Region Zürich (FVRZ) gewählt.
Bereits zum zweiten Mal innert einem Jahr darf ich das Vorwort zu den neusten FCP-News schreiben. Ich habe mich gefragt, was macht denn diesen Verein so aussergewöhnlich? Um eine Antwort zu finden, stöberte ich in den vergangenen FCP-News Vorworten, um mir wieder einmal in Erinnerung zu rufen, was in unserem FCP so alles passiert. Nachfolgend eine Zusammenstellung von Ereignissen, Anlässen, sportlichen Erfolgen und auch Misserfolgen.

Doppelaufstieg
News, August 2013

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir die Saison 2013/2014 mit der 1. Mannschaft in der 2. Liga und mit der 2. Mannschaft in der 3. Liga in Angriff nehmen dürfen. Die 1. Mannschaft hat unter ihrem neuen Trainer Luigi Caracciolo rasch Schwung aufgenommen und mit beherztem Fussball eine hervorragende Vorrunde gespielt. In der Rückrunde hat das junge Team trotz merklich höherem Druck den Vorsprung über die Ziellinie gebracht. Auch die 2. Mannschaft absolvierte unter Trainer Engi Knapp die gesamte Saison mit konstant guten Leistungen und musste dabei erst im letzten Saisonspiel die erste Niederlage hinnehmen. Daneben durften die Veteranen II in der abgelaufenen Saison nach einem Finalsieg (im Penaltyschiessen) über Einsiedeln/Wollerau den verdienten Meistertitel in ihrer Kategorie feiern.

Kunstrasenplatz
News, Februar 2014

Nachdem wir vor etwas mehr als zwei Jahren den Kunstrasenplatz in Betrieb nehmen durften, stehen uns momentan glücklicherweise für alle Teams genügend Trainings- und Spielfelder zur Verfügung.

Erfolge und Herausforderungen
News, März 2015

Ein angedachter Neubau des Garderobengebäudes (bzw. eine Sanierung und Erweiterung) konnte aufgrund des erhöhten Finanzbedarfs der Gemeinde für Schulraumgestaltung und -erweiterung leider nicht realisiert werden. Dafür entstand in den vergangenen Monaten im Barzloo ein schönes und zweckmässiges Garderobenprovisorium, welches uns raummässig entlastet und hilft, den Trainings- und Spielbetrieb im Barzloo, entsprechend unserer Grösse besser abzuwickeln.

Traditionsgemäss haben im letzten halben Jahr auch wieder unser Herbstlager, sowie das Trainerseminar stattgefunden. Das 28. Juniorenlager in Sedrun mit rund 140 Junioren und Juniorinnen, unter der Leitung von Theo Widmer und einem 30-köpfigen Leiterteam, war wiederum ein grosser Erfolg und förderte während einer Woche neben den fussballerischen Fähigkeiten auch den Zusammenhalt unter den teilnehmenden Jugendlichen massgeblich.

Auf der Achterbahn
News, August 2015

Die letzten Wochen der abgelaufenen Saison 2014/2015 wähnten wir uns als Mitglieder und Anhänger des FCP auf einer Fahrt auf der Achterbahn der Gefühle – sie brachte uns sowohl Freude über schöne Siege und Erfolge, als auch Frust über Niederlagen und sogar einen bitteren Abstieg. Unsere Ca-Junioren schafften nach dem Aufstieg in die Promotionsklasse vom letzten Herbst gleich den Durchmarsch und konnten den Aufstieg in die höchste Juniorenstufe, die Coca-Cola Junior League feiern. Bereits in der höchsten Klasse spielend realisierten die Senioren 30+ nach einer herausragenden Saison den Gruppensieg und somit den Regionalmeistertitel

Vorwort

FVRZ. Ganz zum Schluss trübte dann leider der Abstieg der 1. Mannschaft aus der 2. Liga das eigentlich positive Gesamtbild.

Im personellen Bereich ist es uns bis heute gelungen, die nötigen Ressourcen (Vorstand, Funktionäre, Trainer/-innen, Betreuer/-innen) zu finden – die Rekrutierung geeigneter und gewillter Personen gestaltet sich jedoch immer schwieriger Inzwischen sind rund 100 Personen in oben genannten Funktionen für den FCP tätig.

Wussten Sie, dass.....
News, September 2016

.... rund 16 % der Pfäffiker Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 – 19 Jahren im FC Pfäffikon Fussball spielen? Oder dass bei diesen etwa 380 Kindern und Jugendlichen rund 60 Mädchen dabei sind? Oder dass die Trainer und Trainerinnen im Junioren- und Juniorinnenbereich jährlich etwa 20'000 Stunden ehrenamtliche Arbeit leisten? Mittlerweile gehört der FC Pfäffikon mit seinen rund 540 aktiven Mitgliedern – aufgeteilt in über 30 Teams – zu den grössten Fussballvereinen im Kanton Zürich. Eine grosse Bedeutung hat der Verein für die Gemeinde und das soziale Zusammenleben (Jugendförderung, Integration usw.) Dass eine Integration nicht nur auf Stufe der Kinder und Jugendlichen erfolgt, zeigt das Beispiel unserer 3. Mannschaft, welche in der Rückrunde der abgelaufenen Saison erfolgreich einige erwachsene Asylsuchende in ihren Trainingsalltag einbauen konnte.

Dankeschön-Fest
News, August 2017

Um allen engagierten Personen für ihren grossen Einsatz zu danken, fand gegen Ende Juni unser erstes «Dankeschön-Fest» statt, welches einerseits die Wertschätzung seitens des Vorstands und des Vereins ausdrücken sollte und andererseits als Plattform diente, dass sich Helferinnen und Helfer aus den verschiedenen Bereichen besser kennenlernen konnten.

Der FC Pfäffikon und seine Anlässe
News, März 2018

Früher war es hauptsächlich das Grümpelturnier, das dem FCP das «Überleben» sicherte. Klar, da gab es noch diverse andere Anlässe, wie zum Beispiel den Chlausabend im alten Kronensaal, das Lotto im Saal der katholischen Kirche oder dann auch die Turniere neben dem Grümpi (Auffahrtsturnier der Senioren, Juniorenturnier am Pfingstmontag). Doch so richtig eingeschlagen hat keiner dieser Anlässe als zuverlässige Geldquelle. Neue Ideen mussten her: Die Beach-Party im Barzloo wurde quasi aus dem Sand gestampft, Ernst und Dorli Alder übernahmen beim Kino am See die Festwirtschaft, der Fussballclub stellte das Personal dazu. Die FCP-Hallenturniere werden jeweils an zwei Wochenenden mit neun verschiedenen Fussballturnieren durchgeführt. Das jüngste Kind der Event-Abteilung ist die 80-er /90-er Party, die jeweils im Dezember im Chesselhuus durchgeführt wird. So ist der FC mit seinen diversen Anlässen im Dorfleben von Pfäffikon ein fester Bestandteil.

Ein Verein, ein Dorf
News, März 2019

Natürlich gibt es zahlreiche Vereine in Pfäffikon, die Tag für Tag tolle Arbeit leisten – doch der FCP ist hier sicherlich etwas Besonderes, ist er doch einer der grössten Vereine im Dorf, was die Anzahl Mitglieder betrifft. Dies bedeutet natürlich noch mehr Arbeit, Leidenschaft, Motivation und Einsatz von vielen Beteiligten. Getreu dem Motto: Wir wollen allen den Zugang zum Fussball ermöglichen.

Es gäbe noch sehr, sehr viel mehr zu erwähnen und nachzulesen, was in den letzten Jahren im FCP alles passiert ist. Ich möchte einfach sagen, es ist grossartig, was geleistet wird, sei es als Spielerin oder Spieler, als Schiedsrichterin oder Schiedsrichter, als Trainerin oder Trainer, Betreuerin oder Betreuer, als Vorstandsmitglied oder Sponsor. Da Jede und Jeder von uns an seinem Platz das Beste gibt, und wir alle am selben Strick in die gleiche Richtung ziehen sind wir stark. Das ist der Verdienst jedes Einzelnen.

So bleibt mir nur zu sagen: «Dankeschön für alles, was IHR für unseren Fussballclub leistet. Macht weiter so, es gibt immer wieder Neues zu tun». Freuen wir uns an unseren Erfolgen und versuchen wir auch in einer Niederlage Grösse zu zeigen. **Das ist der FCP!**

Max Hächler, Präsident

Partnerschaft

Mit eProfit unterstützt jeder den FC Pfäffikon.

Sportvereine sind darauf angewiesen, dass sie die laufenden Kosten für den Spielund Trainingsbetrieb sowie Material-, Personal- und Infrastrukturaufwand decken können. Mit den Mitgliederbeiträgen, dem Kalenderverkauf oder den Events, die der FC Pfäffikon organisiert, werden aber nur 75 % der Kosten gedeckt. Für den Rest sind wir darauf angewiesen, dass wir grosszügige Sponsoren finden, die sich für den FC Pfäffikon engagieren. Das Vereinssponsoring war aber nie eine einseitige Angelegenheit, denn wie auch der Verein, verfolgt auch ein Sponsor mit seinem Engagement in der Regel klare Ziele wie:

- Imagetransfer
- Bekanntheitsteigerung
- Kontaktpflege
- Kundenbindung
- Absatz- / Umsatz
- Gesellschaftliche Verantwortung
- Personalrekrutierung

Damit dies auch funktioniert, ist es notwendig, dass ein Sponsor auch merkt, dass sein Engagement geschätzt wird und er dadurch neue Kunden gewinnt, Aufträge bekommt oder seine Produkte verkaufen kann. Auch wenn eine Offerte unter dem Strich am Schluss etwas teurer wäre, hätte er es doch verdient, als Dank für sein Engagement gewählt zu werden. Sprechen sie das aber auch an, denn ein Dank und die Wertschätzung für Geleistetes ist wohl eines der wichtigsten Güter unserer Gesellschaft.

Für Unternehmen und Unternehmer ist es aber auch deutlich schwieriger geworden, solche Engagements zu finanzieren, da der wirtschaftliche Druck zunimmt oder die unternehmerische Freiheit nicht mehr gegeben ist. Der Nutzen muss vielerorts klar ausgewiesen werden und vielen Unternehmern fehlt die Zeit, die eingesetzten Ressourcen für das Sponsoring effizienter zu Nutzen und so setzen sie es zum Teil nicht effektiv ein. Auf der anderen Seite ist ein Mausklick in der digitalisierten Welt für viele Konsumenten einiges schneller und bequemer als der Gang zum nächsten Unternehmer. ePROFIT kann hier eine Lücke schliessen.

ePROFIT verbindet Vereinsmitglieder, Vereine sowie Sponsoren auf einer Plattform und ermöglicht so dem FC Pfäffikon auf einfachem Weg finanzielle Mittel für die Vereinskasse einzunehmen.

Beim täglichen Einkauf bei ePROFIT-Partnern, können die Vereinsmitglieder eine Rückvergütung in Form von barem Geld erwirtschaften (Cashback). Der dabei erzielte Betrag wird aufgeteilt und an die Konten des Mitgliedes und des Vereins überwiesen.

Wie funktioniert ePROFIT

Der FC Pfäffikon profitiert von der ePROFIT Plattform, indem er sich auf der Plattform registriert und seine Mitglieder, Gönner und Bekannten motiviert, die App zu nutzen. Sobald diese mit ePROFIT einkauften, erhält der FC Pfäffikon einen Anteil von 30 % der erzielten Rückvergütung. Die Restlichen 70 % werden dem Konto des Einkaufenden gutgeschrieben.

Die Partner, welche die FC Pfäffikon Fans bei den Einkäufen berücksichtigen, werden somit automatisch Sponsoren des Vereins. Als Geschäftsinhaber oder Geschäftsinhaberin kannst du ePROFIT Partner werden und profitierst, indem die Vereinsmitglieder bei dir Umsatz generieren. Das funktioniert nicht nur mit Produkten, du kannst auch Dienstleistungen auf der Plattform anbieten.

Was muss ich machen um ePROFIT zu nutzen

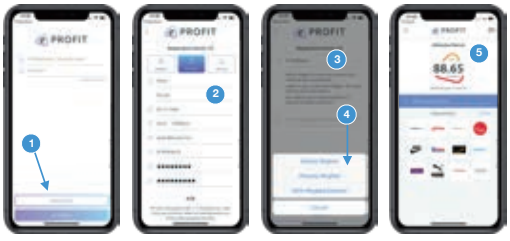
Ich habe mir im Dezember vorgenommen, dass ich die ePROFIT App gezielt für einen Teil meiner Einkäufe nutze. Wie ich vorgegangen bin und welche Erfahrungen ich damit gemacht habe, möchte ich euch nun in dem folgendem Abschnitt erläutern.

1. Installieren

Zur Zeit kann man ePROFIT nur über das Smart Phone oder ein Tablet nutzen. Dazu musste ich mir die gratis App aus dem Apple App Store installieren. Das ganze gibt es auch für alle Android Telefone wie Samsung, LG etc. Suche einfach in deinem App Store nach der App «ePROFIT» oder nutze einen der beiden QR Codes. Decke den OR-Code, den du nicht brauchst, mit einem Stück Papier ab.

2. Registrieren

Wenn du die App auf deinem Handy installiert hast, kannst du diese jetzt öffnen. Als erstes musst du dich als Person registrieren❶. Klicke dazu einfach auf Registieren. Im nächsten Schritt gibst du deine persönlichen Daten an und akzeptierst die AGBs❷. Wenn das gemacht ist, kannst du im zweiten Schritt den FC Pfäffikon als Verein auswählen. Im Feld❸ darunter gibts du auch an, ob du Aktiv-, Passivmitglied oder Gönner bist❹.



Alle die den FC Pfäffikon unterstützen möchten, wählen hier Gönner. Schliesse die Registration und ab jetzt steht dir die ganze ePROFIT Einkaufswelt❺ offen.

3. Auswählen

Als nächstes habe ich mir ein paar Minuten Zeit genommen, die fast schon endlose Liste der Partner durchzugehen.

Klicke dazu einfach auf den blauen Balken❶. Alles was ich kannte, brauchen konnte oder schon mal benutzt habe, habe ich als Favorit❷ markiert. Willst du nun bei einem Shop was einkaufen klicke hier einfach auf den Webshop❸. Deine Transaktion wird damit erfasst und die Bestellung wird dann mit einem Cashback deinem Konto gutgeschrieben.

4. Einkaufen

Unser Katzenfutter bestellen wir jeweils zwei bis drei mal pro Jahr bei **Zooplus** und es wird bequem nach Hause geliefert. Neu bestellen wir das mit eProfit. Das Gleiche mit Kontaktlinsen. Auch exotische Kombinationen bestelle ich so einfach Online bei Lensvision. Handyzubehör bei Apfelkiste oder andere Elektronik und Computer bei Media Markt. Selbst meine letzte Übernachtung in Bern habe ich über Bookings oder eBookers reserviert und bezahlt.

Tierfutter bei Zooplus.ch

Linsen bei lensvision.ch

Computer bei Media Markt

Du musst dabei nicht auf deine persönlichen Einstellungen oder allfälligen Bonusprogramme verzichten. Nachdem du den Shop über die ePROFIT App geöffnet hast, kannst du dich dort normal mit deinem Benutzerprofil anmelden. Tierfutter bei Zooplus.ch Linsen bei lensvision.ch Computer bei Media Markt

Was bleibt unter dem Strich für mich und den FC-Pfäffikon?

Zu Beginn war auch ich noch sehr skeptisch, da die Prozente auf den ersten Blick doch eher bescheiden aussehen. Doch sind wir mal ehrlich. Bei Cumulus & Co sieht das auch nicht anders aus und viele nutzen die Sammelkarten Tag für Tag.

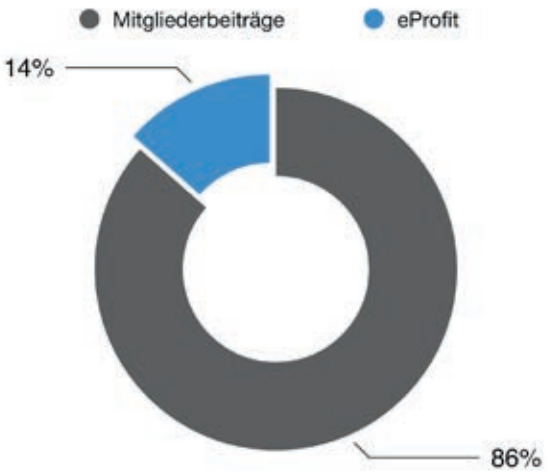
Ich habe mich also bemüht und innert zwei Monaten jede mögliche Gelegenheiten genutzt und Bestellungen, die ich sowieso gemacht hätte, über eProfit erledigt. Es war in der Tat nur ein kleiner Mehraufwand, da die Bestellungen konsequent auf dem Mobile oder dem Tablet gemacht werden mussten. Was nach zwei Monaten unter dem Strich für mich und den FC Pfäffikon übrig bleibt, hat mich dann doch sehr positiv überrascht.

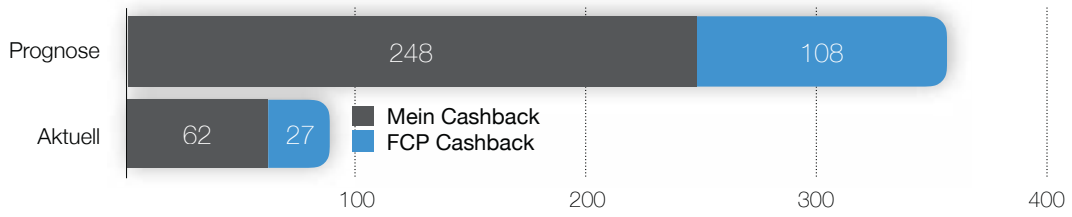
Fazit

In nur zwei Monaten kamen 27 Franken für den FC Pfäffikon zusammen. Natürlich haben wir hier auch Bestellungen getätigt, die wir nicht jeden Monat machen.

Auf der anderen Seite eröffnen sich durch das eProfit Portal weitere Möglichkeiten, die zu einem späteren Zeitpunkt weitere Cashback Möglichkeiten generieren werden. Wenn ich die aktuellen Ersparnisse auf nur acht Monate hochrechne und diese Prognose erreichen würde, entspricht dies einem guten Viertel eines ordentlichen Mitgliederbeitrages. Wenn alle Mitglieder und Fans des FC Pfäffikon das gleiche machen würden, könnten wir damit zusätzliche 8 – 12 % unserer Auslagen decken. Das Potential ist auf jeden Fall da. Machen wir was draus und unterstützen damit den FC Pfäffikon.

Für den Vorstand FC Pfäffikon
Marcel Witmer





Das war doch schon eine ganz gute Vorrunde!

Voll motiviert und mit einem fast unveränderten Kader sind wir in die neue Saison 2019 gestartet.

Der Start war harzig. Das erste Spiel endete mit einem Unentschieden gegen einen Gegner, den es doch vom Papier her zu schlagen gäbe. Nun wie Fussball halt so ist, sind gerade solche Spiele immer wieder sehr schwer und es braucht eine hohe Präsenz und Einstellung auf dem Platz.

Im Laufe der Zeit fanden wir jedoch zu unserem Spiel. Mit teils sehr schönen Kombinationen und einem sauberen Aufbauspiel, sowie grossem Engagement, bestritten wir Spiel um Spiel und sind grösstenteils als Sieger vom Platz gegangen.

Das Team sowie der ganze Staff machte einen super Job. Ebenfalls sind die Fans zu erwähnen, die uns immer wieder Zum Sieg peitschten. In den Trainings wurde spielspezifisch gearbeitet, natürlich immer wieder mit den Elementen Kraft sowie Technik.

Das Team hat die Vorgabe der Trainer stets mit sehr viel Engagement und Freude hervorragend umgesetzt. So hiess es am Schluss der Vorrunde, die «Zitrone nochmals voll auszupressen». Daraus resultierte zum Abschluss der Vorrunde ein verdienter und natürlich sehr erfreulicher Sieg gegen den FC Zollikon. Jetzt heisst es, als Tabellenführer die Rückrunde 2019/2020 anzugehen. Sicherlich für die Meisten der Spieler eine etwas neue Erfahrung. Wir sind nun für jeden Gegner unserer Gruppe, «die Gejagten».

Wir freuen uns jetzt schon auf eine hoffentlich spannende und erfolgreiche Rückrunde. Wir werden alles daransetzen, diese am 21.1.2020, dann beginnen wir mit unsere Vorbereitung, zu bestreiten. Jetzt schon freuen wir uns einmal mehr, auf ein sicherlich Intensives und cooles Trainingscamp in Portugal.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, Mannschaft, Staff, Vorstand und Mitgliedern sowie natürlich unseren Sponsoren für die stets wunderbare Unterstützung.

In diesem Sinne noch eine gute Zeit und bis bald

Euer Trainer
Mäse Erismann

Eine umkämpfte erste Saisonhälfte

Als Ziel setzte man sich in dieser Saison, mehrheitlich gute Resultate zu erzielen und dabei stets den Spass am Fussball nicht aus den Augen zu verlieren.

Die ersten Spiele in der neuen Saison konnten eigentlich bereits als kleine Highlights bezeichnet werden. Wie man sich zum Ziel nahm, konnten die ersten beiden Meisterschaftsspiele zuhause gegen den FC Glattfelden 1 und den FC Niederweningen 1 für sich entschieden werden. Auf den kleinen Erfolg hin, kam dann relativ schnell die Ernüchterung, als man sich gegen den FC Schwerzenbach 1 klar mit 1:5 geschlagen geben musste.

Eigentlich versuchte man nach dieser Niederlage wieder Fuss zu fassen und mit viel Motivation und Effort die Niederlage zu vergessen. Leider klappte dies nicht wie erhofft. Das Spiel gegen den FC Volketswil 1 konnten wir zwar bestens mit einem 1:3 für uns gewinnen. Ein zweites Spiel, jenes gegen den FC Töss 1 ging jedoch, wenn auch nur relativ knapp, verloren.

Zu diesem Zeitpunkt wollte man jedoch die Hoffnung nicht verlieren. Es war aber natürlich nicht ganz einfach, den Fokus auf das Gewinnen nicht zu verlieren. Zwischenzeitlich wurde der Teamspirit mit verschiedenen Teamevents gestärkt. Man tankte neue Motivation und war überzeugt, gemeinsam wieder zum Siegen zurückzufinden.

Im darauffolgenden Auswärtsspiel gegen den FC Bülach 1 ging man leider bereits wieder früh mit 1:0 in Rückstand. Mit einigen schönen Passkombinationen und einigen erfolgreichen Zweikämpfen kämpfte sich man stets einen Schritt nach vorne. Der Kampfgeist wurde dann in der 68. Minute belohnt, als man den Ausgleichstreffer verbuchen konnte. Leider änderte sich am Spielstand zum Schluss nichts mehr. Das erste Unentschieden der Saison war Tatsache.

Das darauffolgende Wochenende war wiederum eines zum vergessen. Man kassierte mit einem 0:8 die höchste Heimniederlage der Saison gegen das klar überlegene Team Furttal Zürich 1.

Zu diesem Zeitpunkt der Saison war es enorm wichtig, einerseits den Anschluss zum oberen Teil der Rangliste, andererseits aber auch den Spass am Fussball nicht zu

SPORT SHOP TIME OUT

AUSRÜSTER DES FC PFÄFFIKON

SAVE THE DATE

SAISON OPENING 04.04.2020

NEUER FUSSBALLSHOP | 20% RABATT AUF FUSSBALLSCHUHE | FCP - TEAMLINES

SPORT SHOP TIME OUT

PFÄFFIKERSTRASSE 30
8610 USTER

MAIL@SPORTSHOP-TIMEOUT.CH
WWW.SPORTSHOP-TIMEOUT.CH

verlieren. Die Mannschaft wurde nun auf die Probe gestellt. Was war nun stärker? Die Motivation und den Spass am Fussball nicht zu verlieren oder den Glauben an sich selber, die Mannschaft und das Erreichen von positiven Resultaten zu verlieren?

Es war Ersteres!

Bereits eine Woche später, konnte man im Auswärtsspiel gegen den FC Kloten 2 ein ausserordentlich wichtiges Zeichen setzen. Mit einer konstanten und starken Leistung wurde das Spiel klar mit 0:4 für uns entschieden. Es war ein wichtiges Lebenszeichen, welches gesetzt werden musste. Vor allem auch, um den Anschluss nicht zu verlieren.

Da man sich bereits Anfangs Saison im Cup gegen den FC Thalwil 1 mit einem klaren 0:4 durchsetzen konnte, durfte man sich nun in der zweiten Cup-Runde gegen den FC Wetzikon 1 beweisen. Der FC Wetzikon 1 spielt in der 2. Liga und war somit klarer Favorit gegen uns. Der Schwung aus dem letzten erfolgreichen Spiel konnte mitgenommen werden. Es war ein sehr umkämpftes Spiel in welchem erst kurz vor Schluss der FC Wetzikon 1 mehr Glück hatte. Wir mussten uns mit 2:4 geschlagen geben und schieden somit aus dem Cup aus.

Dies ermöglichte uns aber auch, uns wieder auf das Wesentliche in der Meisterschaft zu konzentrieren. Es konnten weitere gute Resultate erzielt werden. Gegen den FC Wallisellen 1 wurde mit einem 1:1 ein weiteres Unentschieden und gegen den FC Neftenbach 1 ein weiterer Sieg mit 3:4 erreicht.

Mit viel Motivation, Selbstbewusstsein und Zusammenhalt konnte nun, trotz einigen Rückschlägen, der 5. Tabellenplatz, Punktgleich mit dem 4. Tabellenplatz, in der Meisterschaft gesichert werden. Es bleibt somit auch für die Rückrunde spannend!

Bericht von Seadet Ejupi

Torwarttraining im FCP

An gewissen Abenden versammeln sich jeweils kleine Gruppen (2-6 Personen) zu einem etwas anderen Training im Barzloo.

Sie spielen die Bälle nicht nur mit den Füssen, es wird auch ausgeworfen, herumgeschrien, sie nehmen den Ball in die Hand, zeitweise fliegen sie gar durch die Luft. Die Rede ist natürlich vom Torwarttraining.

Im FCP beginnt das Torwarttraining bei den D-Junioren. Diese werden durch Yves Altermatt trainiert. Die C-Junioren, Juniorinnen, und auch die B-Junioren werden durch Michi Keel trainiert. B-Junioren bis Aktive werden durch Ronny Petro trainiert. Es gibt auch Überschneidungen oder Rochaden. Meist heisst es, die Goalies sind etwas speziell und haben einen «an der Waffel». Nun, wer sich aus nächster Nähe in Schüsse wirft und den schmalen Grat zwischen Top und Flop zu meistern versucht, sollte vielleicht auch etwas anders «ticken» als der Rest der Mannschaft.

Der Torwart hat einen grossen Einfluss auf das Spiel der Mannschaft. Sei es nun dieses siegreich zu gestalten, oder eben zeitweise auch negativ. Welche Anforderungen werden an den Torwart gestellt? Na ganz einfach, alle Bälle welche auf das Tor fliegen halten, immer zu null spielen. Wir Torwarttrainer arbeiten natürlich auch auf dieses Ziel hin. Das Torwarttraining ist sehr komplex. Unser Vorteil ist, dass wir quasi eine eins zu eins Betreuung des Spielers oder eben des Torwarts gewährleisten können.

Die richtige Entscheidung treffen, Fussarbeit, Hechten, hohe Bälle, sämtliche Techniken, Stellungsspiel, Bewegungen zum Ball, Orientierung im Tor, Spielauslösung, Spielverlagerung, Standardsituationen, Spiel lesen und lenken, Mitspieler coachen und unterstützen, Ausstrahlung, Persönlichkeitsentwicklung... dies sind nur einige Punkte welche trainiert werden.

Auch wir Torhüter arbeiten gemäss einer Ausbildungs-Struktur, welche uns der SFV vorgibt. Um diese zu erläutern reicht dieser Bericht jedoch leider nicht aus. Das tolle daran ist, dass unser D-Junior im FCP genau gleich trainiert wie Yann Sommer in der Schweizer Nationalmannschaft. Es sind dieselben Trainingsstrukturen, dieselben Trainingsthemen und dieselben Coachingpunkte. Im Torwarttraining trainieren wir Woche für Woche, «immer» mit Ball, in guter Qualität, spielsituativ, gerecht, fördernd, begeisternd, lobend und mit viel Spass!

Es ist ein kleines Team innerhalb der Mannschaft und innerhalb des Vereins und es macht viel Spass die Torhüter zu trainieren, ihre Weiterentwicklung, ihre Erfolge und ihre Freude mit zu erleben!

Für Fragen zum Torwarttraining dürft Ihr Euch gerne an einen der drei Torhütertrainer wenden. Wir geben Euch gerne Auskunft. *Ronny Petro*

INNOVATIV SEIT 1888

Photovoltaik Elektro-Installationen Telekommunikation Unterhalt Reparaturen
Uhren Schmuck Elektroartikel Haushaltgeräte Leuchten

KREBS AG
Elektro-Anlagen und Telecom
Uhren- und Elektrofachgeschäft

Seestrasse 15
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 952 13 13
www.krebsag.ch

Senioren 40+

In Cena Veritas

Dass die Ernährung im erfolgreichen Spitzensport eine entscheidende Rolle spielt, ist seit vielen Jahren bekannt. Zahlreiche Experten behaupten sogar, die richtige Mischung aus Vitaminen, Proteinen, Fetten und Eiweissen (und, Dobryy den – Rossyia, auch Doping und Anabolika) sei mittlerweile wichtiger als die Zusammensetzung einer Mannschaft.

Selbstverständlich hat diese Erkenntnis längst auch im Amateur- und im Breitensport ihren Niederschlag gefunden. Und so kann es nicht verwundern, dass der Coach der Ü40 Senioren, nach einer durchzogenen Vorrunde, das Team für einmal nicht zum Training, sondern zu einem Theorie- und Praxiskurs unter dem Motto «leistungsförderndes Ess- und Trinkverhalten» in der Mettlen-Schulküche aufbot.

Gleich zu Beginn wurde der Tarif durchgegeben und statt lockerem Herumstehen beim Apéro mussten die Spieler in geordneten 4er Reihen Platz nehmen.

Übungsleiterin Sabine Hofmann übernahm nach einer kurzen Ansprache das Wort und führte mit viel Charme durch die Besprechung der einzelnen Gänge, warnte hier und da vor dem Einsatz von zu viel Salz oder Peperoncini und verzichtete in Anbetracht des teilweise in Ernährungsfragen doch eher limitierten Publikums auf zu viele Details. Dennoch griff sie ab und an tief in die Trickkiste der Theorie und verblüfte die Zuhörer mit erstaunlichen Kniffen, wie zum Beispiel der korrekten Herangehensweise an eine Limette.

Nach der kurzen Einführung ging es sofort zum praktischen Teil. Hier zeigten sich schonungslos und ziemlich schnell die Limiten derjenigen Spieler, bei denen das Thema Nahrung und deren Zubereitung noch nicht auf fruchtbaren Boden gefallen ist.

Zur Erinnerung: Nein – Pilze werden nicht gewaschen, sondern gebürstet. Nein – Rüebli wachsen nicht ungeschält im Boden. Nein – Essig und Öl sind nicht dasselbe sondern haben manchmal nur ähnliche Flaschen.

Wie so oft auf dem Feld, konnte das Team jedoch die Schwächen Einzelner auffangen und wenn nicht, war da immer noch Sabine, die mit Rat, Tat und Kochlöffel zur Seite stand. Was sich uns zum Schluss als Tavolata auf dem Tisch (logischerweise auf dem Tisch, daher auch Tavolata) präsentierte, liess den phasenweise haarsträubenden Entstehungsprozess schnell vergessen. Sechzehn verschiedene Gerichte, zum Teil in herausragender Qualität, standen bereit zum Verzehr und die Wenigsten liessen es sich nehmen, alle davon zu probieren. Spätestens zu diesem Zeitpunkt geriet das Motto «leistungsförderndes Ess- und Trinkverhalten» etwas ins Wanken.

Leider gab es vor dem letzten Teil des Abends, dem Aufräumen, keinen Theoriekurs, denn gerade in dieser Disziplin scheinen die Kenntnisse einiger Ü40 Senioren schmeichelhaft ausgedrückt «lückenhaft» zu sein. Zur Erinnerung: Nein – Krümel auf der Küchenablage verkrümeln sich nicht von allein. Nein – Pfannen waschen sich nicht selber ab. Nein – Teller werden nicht trocken, nur, weil man das Geschirrtuch um den Hals trägt.

Aber auch hier erwies sich das Team als robust und nicht zuletzt dank des generösen Einsatzes eines externen Experten, konnte ein drohendes Schlamassel in einen, im wahrsten Sinne des Wortes, glänzenden und strahlenden Sieg verwandelt werden.

So blickten wir am Ende auf einen ebenso lehrreichen wie entspannten Abend zurück und konnten beruhigt feststellen, dass zumindest auf der Ebene Breitensport, leistungsförderndes Ess- und Trinkverhalten sehr schmackhaft und lecker sein kann, die Zusammensetzung des Teams aber immer noch der entscheidende Erfolgsfaktor ist.

Für die Senioren 40+ direkt aus der Schulküche Mettlen
Stephan Müntener

Rückblick 4 junggebliebener Ladies in der Seniorinnenmannschaft

Als im 2013 aus einem grossen Teil der FCP Damenmannschaft und einem kleinen Teil „frischer Fussballanwärterinnen" die FCP Seniorinnen entstanden, war dies nicht nur etwas ganz Neues für den Verein, sondern auch fraglich wie man ein weiteres Team integriert.

Die Akzeptanz war super. Vom ersten Augenblick an hatten wir das Anrecht auf einen Trainingsabend, eine Garderobe und wurden in sämtliche Anlässe der FCP Familie mit eingepackt.

Jeannine, Lauri und Jess, welche von der Geburtsstunde an dabei waren, sowie Ines welche ca. 1 Jahr später ins Team gestossen ist, blicken auf eine erlebnisreiche, faszinierende und wunderschöne Zeit in einem «Berg voll» fantastischen Frauen «mittleren Alters» :-) zurück. Dieser schöne sportliche Lebensabschnitt hat uns vier mit tollen Freundschaften, muskulösen Wädli, Ehrgeiz und einem grossen Fussball Know-how geprägt.

Im Vordergrund stand neben dem lehrreichen Fussball 1x1 und den vielen Freundschaftsspielen, vor allem der Zusammenhalt und die vielen teils spektakulären und unvergesslichen Ski- und Wanderweekends, sowie Wichtelabende und andere Begebenheiten.
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schauen wir auf die letzten 6 Jahre in einer hoffentlich noch lange bestehenden Seniorinnenmannschaft zurück und verabschieden uns mit diesem kleinen Artikel von der FCP Familie.

Vielen Dank an alle Trainerinnen, Organisatorinnen, vielen guten Seelen und natürlich allen anderen FC Pfäffikon Mitgliedern für die tollen Momente auf und neben dem Fussballrasen.

I dem Sinn:
Hopp FCPeeee,
d'Seniorinnä wirds no lang gäh.
Glaubets eus – äs isch känn Scherz,
Powerfrauä mit grossem Herz.
Die tolli Ziit mit eu bliebt ewig bestah,
mir händ hoffentli än guetä Idruck hinderlah

Jeannine, Lauri, Ines & Jess

MD PLAN HAUSTECHNIK
Projektierung & Planung von Haustechnikanlagen
■ Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär
MD-PLAN GmbH, Schanzstrasse 17, 8330 Pfäffikon ZH
Tel.: 044 952 30 60 Mail: info@md-plan.ch Website: md-plan.ch

Junioren A+

Neue Saison, neues Glück

Nach der überragenden Rückrunde mit dem Aufstieg in die Promotion verliessen uns 4 Leistungsträger, welche in die Aktiven wechselten. Wir bekamen junge hungrige Spieler von den B Junioren, um das Ziel Abstieg zu verhindern.

Die Vorbereitung war wie immer sehr kurz und wir wussten wirklich nicht, wo wir mit dieser Mannschaft standen. Wir gewannen das einzige Vorbereitungsspiel zwar, sahen aber deutlich, dass wir ein grosses Leistungsgefälle in der Mannschaft hatten.

Bereits eine Woche später und nach nur zwei Wochen Vorbereitung hatten wir das Cup Spiel, das wir in der 89. Minute dank Ramon mit 1:0 gewannen.

So fuhren wir doch mit gemischten Gefühlen zu unserem ersten Meisterschaftsspiel nach Oberwinterthur. Bei sehr warmen Verhältnissen kam die erste Ernüchterung, weil wir auf dem Kunstrassen spielen mussten und wussten das der Gegner sehr stark sein wird.

Es kam, wie es kommen musste: keine zwei Minuten gespielt, bekamen wir durch einen Standard das erste Gegentor. Wir sahen jedoch, dass die Mannschaft mithalten konnte und hatten doch die eine oder andere Chance. Wir schliefen aber kurz vor der Pause nochmals und bekamen das 2:0 und merkten jetzt, was der Unterschied ist zwischen Promotion und vorher.

So ging unser erstes Spiel 2:0 verloren und wir bekamen gleich im ersten Heimspiel den Aufstiegsfavoriten aus Schaffhausen vorgesetzt. Das Spiel begann sehr unglücklich für uns, da Ramon nach 30 Minuten eine gelb-rote Karte bekam und weil sein spezieller Spezi den Mund nicht halten konnte, kam gleich noch eine rote Karte dazu. Das war aber über die ganze Saison der einzige Ausrutscher dieser Mannschaft. Wir kämpften bis am Schluss mit neun Spielern gegen elf und erkämpften uns ein viel umjubeltes 0:0. Wir hätten es dabei beinahe noch gewonnen, als Robin in der 89. Minute nur die Latte traf. Wie wichtig dieser Punkt am Schluss sein sollte, wussten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Die Trainingsleistungen von allen Spielern waren überragend, da immer zwischen 14 und 19 Spieler anwesend waren. Das nächste Spiel in Regensdorf ging sehr unglücklich in der 93. Minute 2:3 verloren. Beim nächsten Spiel, das war eine Cup Runde, verloren wir 1:0 sehr unglücklich was Sven und ich dann aber abhakten und das System etwas umstellten. Genau diese Umstellung brachte die Wende zum Guten. Wir gewannen gegen Rüti zuhause mit 4:0 und fuhren dann unter der Woche nach Seuzach zu einem Spiel, welches wir mit 4:2 gewannen dank zwei Toren durch Livio.

Jetzt standen wir plötzlich mit 7 Punkten da und jeder merkte, dass wir es wirklich schaffen könnten, den Abstieg zu verhindern, was schwer war, weil drei Mannschaften absteigen würden. Es kam das Derby gegen Wetzikon, was ja immer speziell ist und wir gewannen es mit 3:2 dank einer überragenden Leistung durch Sandro im Tor, welcher sonst viel zuschauen musste. Wenn man ihn brauchte, war er immer mit Topleistungen zur Stelle. Wir konnten jedoch nicht lange jubeln, da wir am Mittwoch zuhause gegen Oberglatt unbedingt gewinnen mussten, um den Abstand zu halten gegen die Abstiegsplätze. Es wurde eine «Schlacht», welche wir dank Ramon und einer kämpferisch überragenden Leistung mit 1:0 gewannen.

Plötzlich fing das Träumen an. Alle Spieler sahen auf die Tabelle, in welcher wir plötzlich auf dem zweiten Rang waren. Ja es sprachen einige sogar vom Aufstieg in die Coca-Cola Liga vor allem, als wir gegen den Letzten in der Tabelle trotz einer schwachen Leistung dann auch noch 4:0 gewannen.

Sven und ich warnten alle immer wieder, dass es schnell gehen könne, vor allem, weil wir zwei Mannschaften in der Gruppe hatten, die schon aufgegeben hatten und alle Spiele verloren. So wurde es um den dritten Abstiegsplatz immer enger.

Wir wurden belächelt, nicht nur von den Spielern, nein auch von Vorstandsmitgliedern und anderen Trainern. Wir sähen immer alles nur schwarz, das sei alles bereits gelaufen, wurde uns gesagt. Wir mussten also aus den letzten drei Spielen um ganz sicher zu sein eins gewinnen. Aber die Schwarzseher bekamen recht, die Spieler waren sich zu sicher und auch die Leistungen im Training waren schon besser und prompt verloren wir zum ersten Mal ein Heimspiel mit 0:3. Da alle anderen Vereine hinter uns plötzlich gewannen, wurde es noch enger. Im letzten Auswärtsspiel verloren wir sehr unglücklich 1:2 in Wiesendangen und wussten jetzt, im letzten Spiel mussten wir einen Punkt holen, um nicht abzusteigen. Es spielten in der letzten Runde noch 5 Mannschaften darum, nicht abzusteigen. Mit bereits 16 geholten Punkten hat es das wohl noch nie gegeben.

Im letzten Spiel kam Bassersdorf zu uns und wir spielten mit einer sehr verstärkten Mannschaft, wie auch Bassersdorf, auf dem Kunstrasen. Wir gingen mit einem 0:1 in die Pause, blieben aber alle sehr ruhig. Wir wussten, ein Tor reicht uns und wir sind sicher nicht abgestiegen. In der 55. Minute war es der vielumjubelte Ausgleich durch Säge, welcher uns den Ligaerhalt sichern sollte. Es wurde hektisch in den Schlussminuten und der Trainer war sehr nahe an einem Herzinfarkt an der Linie, als dann doch der ersehnte Schlusspfiff kam. Wir feierten das mit einer Kiste Bier und Eistee in der Kabine.

Ich möchte mich herzlich bei Mäse und Dani für die Unterstützung bedanken.

Ich bin so stolz auf Euch Jungs. Ihr habt ALLE eine Riesenleistung vollbracht.

Markus

AXA

Ihr Versicherungspartner vor Ort

Ihre Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.
Das Team der Hauptagentur Oliver Blumenthal.

AXA
Hauptagentur Oliver Blumenthal
Bahnhofstrasse 3, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 952 32 52
pfaeffikon.zh@axa.ch
AXA.ch/pfaeffikon-zh

Von links nach rechts: Joelle von Arx, Marc Studer, Tabea Blumenthal, Micha Lastin, Dominik Buchs, Oliver Blumenthal

Chesselhuus
Tumbelenstrasse 6
8330 Pfäffikon
www.chesselhuus.ch
DEMNÄCHST
DADA ANTE PORTAS
30. APRIL 2020
CLAUDIO ZUCCOLINI
16. MAI 2020
DARUM
PFOTE MAPF QUARK
3. MAI 2020
FRÜHLINGSWIESN PFÄFFIKON
8. / 9. MAI 2020
OKTOBERFEST
23. / 24. OKTOBER 2020
PAULO MENDONÇA
30. OKTOBER 2020
ROB SPENCE
31. OKTOBER 2020
OESCH'S DIE DRITTEN
1. NOVEMBER 2020
ANNA ROSSINELLI
7. NOVEMBER 2020
SILBERBÜX
8. NOVEMBER 2020
ELIANE & BAND
14. NOVEMBER 2020
STÉPHANIE BERGER
12. DEZEMBER 2020
AUFBRUCH
Info & Tickets: www.chesselhuus.ch
dw die-werber.ch
Wir stellen alles auf den Kopf
crealine
media systems
TAXI STEFAN
regio

TYROLIT WANDSÄGESYSTEME
NEW WSE 1621
Premium grinding tools since 1919.
www.tyrolit.com
TYROLIT

«Ein starker Auftakt – mit enttäuschendem Ergebnis»

Unser Ziel war der sofortige Wiederaufstieg in die Promotionsklasse. Die Vorbereitung gelang uns gut und so konnten wir im Freundschaftsspiel gegen eine höher klassierte Mannschaft sehr gut mithalten und verloren schliesslich nur knapp.

Der Saisonstart gelang uns ebenfalls. Trotz einer Niederlage im zweiten Spiel, konnten wir lange mit dem Erstplatzierten Brüttisellen mithalten und waren somit Zweiter der Tabelle. Je länger die Saison anhielt, umso mehr schwächelten unsere Leistungen und so sind wir immer mehr als Verlierer vom Platz gegangen. Ein Spiel der besonderen Art bestritten wir bei unserem Nachbarn in Wald. Erst lagen wir 4:1 im Hintertreffen, dann holten wir auf 4:5 auf und schliesslich verloren wir die Partie dennoch mit 7:5. Dieses Resultat zeigt das Können der Mannschaft auf. Wir kämpfen, probieren und geben niemals auf und doch siegen wir zu wenig.

Diese Meisterschaft gelang uns nicht gut und wir sind schliesslich auf dem enttäuschenden 5. Platz angekommen. Die Teams in der Gruppe sind von verschiedenen Leistungsstärken. Wir kämpften gegen sehr spielstarke Gegner und hatten zeitweise auch Mühe die schwächeren Gegner zu dominieren und besiegen. Im Cup konnten wir erfolgreich Runde zu Runde siegen bis uns dann die Mannschaft aus Wetzikon (Promotion) aus dem Turnier schoss, trotz der hervorragenden Leistung der Jungs.

Das junge Team aus Pfäffikon besteht aus vielen starken einzelnen Kämpfern und Technikern. Das Zusammenspiel will zeitweise auch aus verschiedenen Problematiken in der Mannschaft nicht funktionieren. Die Probleme haben wir erkannt und arbeiten daran.

Wir sind optimistisch und motiviert, dass uns die Frühlingsrunde besser gelingen wird.

Claudio Pandolfino, Ca-Trainer

Ihr Elektroinstallateur in der Region

AC DC ELEKTRO

ELEKTRO - TELEMATIKANLAGEN

ELEKTRO GmbH

Tel. 044 995 I 995
8330 Pfäffikon ZH

www.acdc.ch

Mit uns gewinnen sie immer

Ein Abtaucher während der Winterpause

Das Ende der Vorrunde rückte schnell näher und wir hatten unsere letzten Spiele auf dem Programm. Darunter auch das Spiel gegen den Tabellenleader. Moralisch gestärkt und mit einem soliden Platz in der Tabellenmitte starteten wir in das letzte Spiel.

Die Mannschaft war entfesselt wie schon lange nicht mehr und wir konnten das gegnerische Team gut in Schach halten. Wir legten zwei fulminante Drittel auf den Platz und an den Emotionen auf und neben dem Platz erkannten wohl viele, dass dies kein Selbstläufer war. Jeder Ball wurde erkämpft, jeder Zweikampf angenommen und in der Vorwärtsbewegung konnten wir uns gut entfalten. Zum Schluss hat es dann doch nicht gereicht, doch die Mannschaft hat enorm viel Charakter bewiesen und wir konnten mit einem guten Gefühl in die verdiente Winterpause.

Das Super League Meisterschaftsspiel

Wie üblich hatten wir für unsere Winterpause wieder einige Events auf dem Programm. So besuchen wir im November einmal mehr ein Super League Meisterschaftsspiel des FC Zürich. Eine wunderbare Choreografie der FCZ Fans zu Gedenken an die verstorbene FCZ Legende Köbi Kuhn hüllte das Station mit seinen knapp 9200 Besuchern in Schweigen.

Danach war alles bereit für das Spiel. Der Aufsteiger FC Servette musste sich in Zürich behaupten und begann mit starken 45 Minuten Anschauungsunterricht für unsere Junioren und Irene. Der FC Servette hatte in vielen Situationen die Oberhand und durch das schnelle und effiziente Kombinationsspiel generierten sie eine Torchance nach der anderen. Mit Erfolg – die Bilanz nach 45 Minuten konnte sich mit einem 0:2 sehen lassen. Zur Missgunst von vielen FCZ Fans wurden die zweiten 45 Minuten ein Schaulaufen für den FC Servette. Servette blieb auf der Gegenseite im Angriff deutlich gefährlicher. Unerbittlich zogen sie ihr Spiel durch und gewannen verdient 0:5.

Der Abtaucher im Januar

Der zweite Event schwirrte eigentlich schon länger in meinem Kopf herum, doch dafür brauchte es ein bestimmtes Alter der Kinder, was uns in den Jahren zuvor von der Idee abgehalten hat. Die Rede ist von einem Schnuppertauchen im Hallenbad Bauma.

Im Vorfeld dazu gab es einiges vorzubereiten, denn die Zeit war auf 2h begrenzt, da wir das gemietete Hallenbad auch mit anderen Gruppen teilen mussten. Damit wir allen 14 Kinder dieses Erlebnis bieten konnten, war es notwendig, dass ich die Unterstützung eines zweiten Tauchinstruktors hatte. Sämi Spichiger hat sich

für diesen Morgen bereit erklärt, mir zu helfen und damit konnten wir immer mit vier Kindern gleichzeitig ins Wasser. Das Material für diesen Event wurde uns von Tauchsport Uster gratis zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dafür, dass ihr diesen Event unterstützt habt.

Die Kinder erhielten zu Beginn eine kurze Instruktion der wichtigsten Tauchgrundlagen und lernten sich unter Wasser zu verständigen. Bei der wichtigen Frage, was nun in der Tauchflasche drin sei, waren sich die Kinder nicht ganz einig. War es nun Luft oder doch Sauerstoff. Zu unserem beider Erstaunen, gab es Kinder, die uns die genaue Zusammensetzung der Luft aufzählen konnten (78,08 % Stickstoff, 20,95 % Sauerstoff, 0,93 % Argon, 0.04 % Kohlenstoffdioxid). Demzufolge ist die richtige Antwort natürlich Luft, welche mit bis zu 230 bar Druck in die Flasche gepresst wird. Nur schon die 2300 Liter Luft in der Flasche wiegen rund 2.9 Kilogramm. Dazu kommt eine 10 Liter Stahlflasche, ein Jacket und die Automaten. Gesamthaft ca. 17–18 Kilogramm mit denen sie schwerelos im Wasser schwammen. Natürlich mussten sie noch lernen, wie und wann sie den Druckausgleich machen mussten. Bei einer Tiefe von 3–4 Metern ist das besonders wichtig, da man in diesem Bereich die grösste Druckveränderung wahrnimmt und deshalb vorzeitig den Druckausgleich in den Ohren machen muss.

Da ich natürlich auch PADI Open Water Tauchkurse und Schnuppertauchen mit Erwachsenen mache, wusste

TAUCHSPORT USTER

PADI Kurse
Schnuppertauchen
Open Water Diver
Advanced Open Water Diver
Rescue Diver
Spezialkurse
Auffrischungskurse

Aktivitäten
Mittwochstauchen
Tauchausflüge
Individuelle Tauchreisen
Gruppenreisen

Apothekerstrasse 4 | 8610 Uster
Shop: +41 44 940 26 77 | Telefon Reisebüro: +41 44 941 04 05 | e-Mail: info@tauchsportuster.ch

ich, dass es durchaus einen Moment dauern kann, bis man ein erstes Mal abtauchen kann. Deshalb hatte wir auch einen sehr engen Zeitplan, damit in den zwei Stunden auch wirklich jeder tauchen konnte. Meine Bedenken waren unbegründet. Ich musste die Kinder festhalten, damit sie nicht einfach ohne mich wegschwammen. Unter Wasser lernten wir dann den Umgang mit dem Jacket. Das ist eine Weste, die man mit Luft füllen oder entleeren kann. Richtig eingestellt kann man die Unterwasserwelt schwerelos geniessen. Nachdem das bei jedem geklappt hat, haben sie sich mit Unterwassertorpedos Pässe zugespielt, lagen auf dem Rücken und genossen die Sicht nach oben oder schwammen einfach im 3.5 Meter tiefen Becken herum.
Diejenigen die wollten, konnten dann auch den Lungenautomaten wechseln oder eine halb gefüllte Tauchbrille leeren. Die Kinder die nicht tauchten, haben die Szenerie unter der Aufsicht der helfenden Eltern mitverfolgt. Das Fazit war durchwegs positiv und vermutlich hätten wir mit dem Grossteil der Mannschaft den ganzen Nachmittag so weitermachen können. Es war ein gelungener Samstag Vormittag, den man in der Form problemlos wieder einmal machen kann.

Trainer Da
Marcel Witmer, Silas Kissling, Patrik Muffler

Wer jetzt Lust auf einen Schnuppertauchgang bekommen hat, kann sich jederzeit bei mir oder bei Tauchsport Uster melden. Ein Schnuppertauchen wird in der Regel jeden Monat durchgeführt.

Die Zahl 4 spielt in unserem Team wohl eine Rolle

Wir sind 4 Trainer/Assistenztrainer, was uns ermöglicht hat, jederzeit und immer mit mind. einem Trainer (meist zwei oder drei) für unsere Mannschaft da zu sein.

Wir haben die Vorrunde auf Niveau 1. Stärkeklasse auf dem 4. Rang abgeschlossen, worüber wir doch recht stolz sind.

Und am ersten Hallenturnier wurden wir nachdem wir den Gruppensieg erlangt haben, leider nach knapp verlorenem Halbfinal und ebenfalls noch knapper verlorenem Spiel um Platz 3 (Penalty-schiessen) leider nur 4.

Wenn wir zurückschauen auf den Anfang unserer Saison, sind diese Resultate nicht selbstverständlich. Mit einer Mannschaft, die aus 10 ehemaligen E- und nur 5 D-Junioren begonnen hat, konnten wir schnell in ein wirkungsvolles Zusammenspiel finden, obwohl die Spieler aus fünf verschiedenen Teams stammten.

Mit einigen Anfangsschwierigkeiten mussten wir uns schon auseinandersetzen, aber dann ging's immer besser und die Siege liessen nicht lange auf sich warten. Unsere Jungs waren von Beginn an eine Freude! Es besteht bis heute ein grossartiger Wille, eine sehr gute Trainingsdisziplin und eine tolle Kameradschaft, die nicht selbstverständlich und auch nicht in jedem Team zu finden ist. Mit dem nötigen Kampfgeist und einer guten Taktik, haben wir dann am letzten Vorrundenspiel dem ranglistenführenden Team von Greifensee (9 Spiele, 27 Punkte) das Leben massiv erschwert und mit einem Unentschieden den Tabellensieg ohne Punkteverlust vermiest. Ob Zuschauer oder Trainer (beider Teams), die Spannung war kaum mehr auszuhalten.

Hallenturnier vom 18.1.2020 (nicht alle Spieler dabei)

Auf diese Weise durften wir auf eine tolle Vorrunde zurückblicken. Es hat allen Spass gemacht, den Spielern, den Eltern und uns Trainern. Allen Spielern ein Kompliment für den Anstand, die gelebte Kollegialität auf und neben dem Platz sowie für den grossen Einsatz!

Den zahlreichen Eltern und Verwandten danken wir für das grosse Vertrauen, die grosse Unterstützung, die Verbindlichkeit, die Fahrdienste und für's Trikotwaschen.

Die Trainer / Assistenztrainer des Teams Db

Mühlemann-Enderli
MEFIPLAN AG
Ihr Partner bei Fragen rund um die Finanzen
www.mefiplan.ch

Top-Leistung unseres Ea!

Am Samstag 30. November haben acht unserer besten Ea Jungs den Sieg am Juniors Champions Cup errungen und sich damit für das Finalturnier am 7. März 2020 in Wallisellen qualifiziert. Alessio Caroppo, Arel Eraslan, Lorik Hug, Ioani Busslinger, Jarno Rüegg, Samir Khan, Dorian Sylaj und Santiago Lareida waren die Protagonisten dieser Meisterleistung.

Mit dem Ziel, unter die ersten drei zu kommen, sind wir in das Hallenturnier in Volketswil gestartet. Die ersten fünf Minuten im ersten Gruppenspiel gegen Unterstrass waren harzig und wir gingen mit 0:1 in Rückstand. Dies war dann zugleich der Wendepunkt für den Rest des Turniers. Der Weckruf kam zur richtigen Zeit, denn dies würde bis zum Halbfinal Spiel gegen den FC Witikon das einzige Gegentor bleiben. Unterstrass wurde danach, wie auch die weiteren Gegner Greifensee, Dielsdorf und Zürich Affoltern, unter permanenten Druck gesetzt und bezwungen.

Bilanz nach den Gruppenspielen: 4 Spiele, 12 Punkte, 17:1 Tore.

Einzig im Halbfinal, liessen wir nach früher 2:0 Führung, zwei blöde Gegentore zu und verfehlten den Siegtreffer nur knapp. Auch das Penaltyschiessen startete eher schwer, als unser erster Schütze nicht traf. Dank sicheren Schützen danach und einer tollen Parade unseres Torhüters Alessio, konnten wir diesen verdienten Sieg dann trotzdem noch einfahren.

Das Finalspiel gegen den stärksten Gegner FC Schwamendingen verlief dann allerdings sehr zu unseren

Gunsten. Mit einem klaren 3:0 Sieg war der Turniersieg perfekt.

Gesamtbilanz: Dank starker Offensive 22 Tore erzielt (ohne Penaltys) und dank bärenstarker Defensive mit Dorian als souveränem Libero und Alessio im Tor nur 3 Gegentore.

Die Truppe zeigte einmal mehr tollen Kombinationsfussball basiert auf diszipliniertem Positionsspiel, starken Zug zum Tor, Effizienz im Abschluss und eine stabile Abwehrleistung. Eine starke Teamleistung, zu der alle gleichermassen beigetragen haben.

Spielübersicht, starker Einsatz und perfekt getretene Freistösse haben Santiago dann noch den Titel des besten Spielers des Turniers eingebracht, was die bestechende Form des Teams weiter zum Ausdruck brachte.

Wir freuen uns bereits jetzt, uns gegen die weiteren Turniergewinner im Finalturnier im März messen zu können.

HUBER+SUHNER

Mit uns in die Zukunft.

Starte deine Zukunft mit einer Lehre bei HUBER+SUHNER. Wir bieten dir eine ganzheitliche Ausbildung, in der du neben Fachkompetenz auch in Selbst- und Sozialkompetenz gefördert wirst. In der Schweiz bilden wir rund 80 Lernende in zwölf verschiedenen Berufen aus.

- **Anlagenführer/in EFZ**
- **Automatiker/in EFZ**
- **Elektroinstallateur/in EFZ**
- **Informatiker/in EFZ**
- **Kaufmann/Kauffrau EFZ**
- **Koch/Köchin EFZ**
- **Konstrukteur/in EFZ**
- **Kunststofftechnologe/in EFZ**
- **Logistiker/in EFZ**
- **Oberflächenbeschichter/in EFZ**
- **Physiklaborant/in EFZ**
- **Polymechaniker/in EFZ**

Berufsbildung Pfäffikon
Internet berufsbildung.hubersuhner.com
Mail lehre.ch@hubersuhner.com
Telefon +41 44 952 2294

HUBER+SUHNER AG
Tumbelenstrasse 20
8330 Pfäffikon ZH, Schweiz

berufsbildung.hubersuhner.com

Junioren Eb

Wir wussten, dass es nicht einfach wird...

Der Trainerstab & natürlich auch die Jungs freuten sich sehr auf unsere erste Saison bei den E-Junioren und wir waren gespannt, was uns genau erwarten würde.

Nicht mehr nur immer Turniere, sondern diverse Matches zuhause und auswärts, wo wir uns gegen andere Mannschaften über 60min messen konnten!

Wir konnten von unserem «alten» Fa viele Jungs mitnehmen (7 Junioren mit Jahrgang 2010 und ein Junior sogar mit Jahrgang 2011). Zudem kamen von zwei anderen F-Mannschaften Fabio und Elias dazu, die uns bei Sichtungen Ende letzter Saison überzeugt hatten. Last, but not least verstärkten uns mit Marlon und Livio zwei Jungs mit dem Jahrgang 2009, die letzte Saison bereits im Ec gespielt haben.

Jarno Rüegg, der uns letzte Saison im Fa immer wieder mit seiner Geschwindigkeit, seiner Technik, seiner Übersicht und seinem super Schuss in verschiedenen Spielen geholfen hat, mussten wir logischerweise ins Ea ziehen lassen und es zeigte sich, dass dies definitiv die richtige Entscheidung für ihn war.

Da wir als Eb natürlich gewisse Ambitionen haben und wir von der F-Saison ziemlich verwöhnt waren mit verschiedenen Turniersiegen und Podestplätzen, meldeten wir uns für die 1. Stärkeklasse an.

Uns war klar, dass es nicht einfach werden würde. Grösseres Spielfeld (man kann nicht mehr von fast überall schiessen…), die Geschwindigkeit in den Spielen, der Körpereinsatz der Gegner, längere Spielzeiten für jeden und mehr Durchhaltevermögen der Jungs während den Dritteln.

Die Jungs brauchten einige Wochen, um sich daran zu gewöhnen und wir konnten insbesondere in den ersten Spielen die Leistungen von den Trainings nicht abrufen und kassierten immer wieder viele Tore im 1. Drittel.

Dies sorgte bei einigen Jungs für Frust und führte zu ungewollten Erfahrungen, die wir so nicht kannten.

Wir mussten aber auch feststellen, dass es viele sehr starke Mannschaften in unserer Gruppe gab mit vielen «älteren» Jahrgängen, was man in dem Alter natürlich stark merkt, ob das nun unfair ist oder nicht…
Doch Schritt für Schritt haben wir uns gefangen und kamen immer besser in Fahrt. So konnten wir dann doch noch ein paar Spiele für uns entscheiden am Schluss der Saison oder zumindest ein Unentschieden erreichen.

Auch bei den Hallenturnieren während den «Winter-Monaten» gab es Hochs und Tiefs und wir mussten uns damit zufriedenstellen nicht mit 3–4 Vorrunden-Siegen weiterzukommen so wie früher.

Wir arbeiten viel am Selbstbewusstsein der Jungs, motivieren und stärken sie und sprechen ihnen Mut zu. Natürlich machen wir auch viel mit dem Ball und versuchen die Trainings möglichst abwechslungsreich und effizient zu gestalten.

Wir sind überzeugt, dass dies der richtige Weg ist um gemeinsam mit den Jungs zu wachsen. Es macht auf jeden Fall einen riesen Spass!

Michael Wanner – Trainer Eb-Junioren

GST TREUHAND

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Erbschaftsberatung
- Liegenschaftenverwaltung

GST Treuhand AG
Mettlenstrasse 12, Postfach, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 951 12 11, Fax 044 951 12 15
info@gst-treuhand.ch, www.gst-treuhand.ch

Mit uns können Sie rechnen …

AM SEE CHIRURGIE

Ihr kompetenter Partner wenn es sich um Sportverletzungen oder chirurgische Probleme handelt.

www.ChirurgieAmSee.ch

Dr. med. Ulrich Baumann
Facharzt Chirurgie FMH
Schwerpunkt Allgemein- und Unfallchirurgie

Seestrasse 25
8330 Pfäffikon / ZH
Tel 044 952 17 70

info@ChirurgieAmSee.ch

Mit dem Combi-Steam kocht man gerne.
Der neue Combi-Steam MSLQ ist das weltweit erste Gerät, das konventionelle Beheizungsarten, Dampf und Mikrowelle in sich vereint. Erfahren Sie mehr bei Ihrem Fachhändler oder unter vzug.com

LD KÜCHEN

Uster / Tel. 043 497 88 00
www.ldkuechen.ch

V ZUG

Der Einsatz lohnt sich

Das Fa – ein Team bestehend aus 14 fussballbegeisterten, energiegeladenen, zielstrebigen, teils auch schlitzohrigen Jungs, die stets das Tore Schiessen und Gewinnen vor ihren Augen haben.

Das Fa – gecoacht von drei äusserst erfahrenen, engagierten, geradlinigen Trainern, deren Ziel es ist, den Jungs auf ihrem Weg zu erfolgreichen Fussballern mit vielen Tipps und Tricks zur Seite zu stehen und stets das Maximum aus dem Team herauszuholen, um gemeinsam Bestleistungen zu erzielen.

Im Sommer waren sie noch ein ganz neu zusammengewürfeltes Team. Es galt, sich gegenseitig kennen zu lernen und sich aneinander heranzutasten. Den drei Trainern ist es gelungen, bereits innert kürzester Zeit die Jungs zu einem tollen Team zusammen zu schweissen und es ist eine wahre Freude, zu sehen, mit wie viel Motivation und Leidenschaft wöchentlich trainiert wird.

Diese Entschlossenheit trägt bereits erste Früchte, die nicht zuletzt an den Turnieren in Form der beeindruckenden Fortschritte immer wieder auch für die Zuschauer beobachtbar sind. Die Jungs spielen ihre Positionen von Turnier zu Turnier besser und zuweilen ist sogar schon ein richtiger Spielaufbau erkennbar. Mit jedem gewonnenen Spiel steigt die Spielfreude sichtlich und wenn es mal nicht ganz aufgeht, motiviert das die Jungs aus dem Fa umso mehr, beim nächsten Spiel noch mehr Gas zu geben – denn nur das Siegen ist ihr Ziel!

Patrick Ochsenbein

Fb-Junioren: Mit druckfrischen, wunderschönen neuen Tenüs in die Saison 19/20

Das neu formierte Trainer-Trio Karin, Markus und Reto durfte bereits vor der Saison eine freudige Nachricht empfangen: Wir bekommen nigelnagelneue Tenüs! Roland Hensch (Inhaber der Firma Rat und Tat, Bauberater Hensch) hat den Fb-Junioren neue Tenüs gesponsert. Pünktlich zum Saisonstart und zum Fototermin für den Kalender durften wir die bequemen und schnittigen Leibchen in Pfäffikonrot das erste Mal überziehen. Die Freude und der Stolz daran sind den Kindern anzusehen. Herzlichen Dank Roland!

Nicht nur die Tenüs waren nach den Sommerferien neu und anders: Neue Trainer, neue Mannschaftskollegen, neuer Trainingsort Barzloo (wir dürfen bei den Grossen trainieren!). Es brauchte einige Zeit, bis sich alle an die neue Konstellation gewöhnt haben. Seither läuft es jedoch super, die Kinder sind mit viel Elan, Begeisterung und Freude im Training und an den Spielen und erzielen Fortschritte!

Fundbüro Fb und Dank an die Eltern

Der Eifer der Jungs im Training ist so gross, dass gerne mal etwas in der Garderobe vergessen geht. Es vergeht selten ein Training oder ein Spiel, ohne dass danach im Mannschafts-Chat die Fundstücke präsentiert werden..;-) Im Normalfall wird dann auch wieder ein Abnehmer gefunden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Eltern, welche die Kinder und uns Trainer super unterstützt haben!

Wir freuen uns auf die Rückrunde mit den Jungs!

Trainer-Trio Fb
Karin, Markus und Reto

Die Fb-Junioren in den neuen Tenüs von Rat+Tat.

Die Jungs nach erfolgreichen Turnieren

Vorrunde Junioren Fc

Nachdem die Vorrunde mit beinahe unverändertem Kader in Angriff genommen werden konnte, standen schon früh die Turniere in Pfäffikon und Brüttisellen an. Speziell der Morgen in Brüttisellen ist uns noch in guter Erinnerung.

Da für den eingeplanten Termin von Ende September kein geeignetes Turnier gefunden werden konnte, haben wir entschieden, den Sonntag etwas spezieller zu gestalten. Am Morgen haben wir eine Turnhalle gemietet und die Jungs konnten sich während 2 Std. austoben. Anschliessend durften wir im Restaurant Bären in Grüningen einen Spaghetti-Plausch geniessen und als Höhepunkt haben wir uns das Spitzenspiel unserer 1. Mannschaft in Stäfa angeschaut.

Wir freuen uns auf die Rückrunde!
Cyril & Andy

Freude, Freunde und ein runder Ball

Im Fussball gibt es doch nichts Schöneres, als strahlende Kinderaugen beim Spielen zu sehen. Auf eine Frage haben die 16 Jungs ganz unterschiedliche Antworten gegeben.

Was macht Dir am meisten Freude beim Fussball?

Lucas:
Tore verhindern

Timo:
Mätschle

Jim:
Penalty schiessen

Diar:
Dass ich Fussball spielen kann

Finn:
Weil ich gerne Sport mache

Henry:
Spielen

Noel:
Das SC Freiburg Shirt anziehen

Marley:
Ein Goal machen

Ben:
Match

Elyas:
Hineinschleifen

Christian:
Weiss nicht

Paolo:
Habe mega gern Fussball

Enes:
Ausdribbeln

Samuel:
Passübung

Nevio:
Mit den Freunden zusammen sein

Til:
Goali

Junioren Ga

Juniorinnen B

Gut im Spiel, noch besser als Team!

Nach der Sommerpause starteten wir mit einer neu zusammengewürfelten Mannschaft in die neue Saison. Schon in den Sommerferien wurde es nach nur einem Training ernst, denn das erste Spiel war ein Cup-Spiel am letzten Wochenende der Ferien. Leicht nervös starteten wir in den ersten Ernstkampf. Doch nach kurzer Zeit merkten wir, dass wir klar überlegen waren. Nach 90 Minuten konnten wir stolz vom Platz laufen, da wir das Spiel souverän mit 8:0 gewonnen haben. Mit drei Meisterschaftssiegen waren wir im Rennen um die Tabellenführung, zusätzlich konnten wir das nächste Cup-Spiel mit 1:0 gewinnen. Dramatischerweise hat sich unser Goalie Daniella im Spiel gegen Langnau verletzt und fiel für sechs Wochen aus. Der Goalie Ausfall hat uns etwas Schwierigkeiten bereitet.

Mühlemann-Enderli
METREUHAND AG
Ihr Partner für die wichtigen Momente im Leben
www.metreuhand.ch

Nach ein paar unglücklichen Resultaten freuten wir uns aufs Fussballlager das wie jedes Jahr in Sedrun stattfindet. Mit elf Juniorinnen reisten wir nach Sedrun wo wir zusammen eine tolle Zeit genossen. Danach konnten wir uns noch eine Woche erholen, bevor die Meisterschaft weiterging. Leider haben wir das erste Spiel nach den Ferien verloren. Drei Tage später war dann das Cup-Viertelfinal in Herrliberg. So wie das Wetter, war auch unsere Leistung (das Wetter war ziemlich schlecht). Nach diesem Spiel waren wir enttäuscht, wollten aber wenigstens die Meisterschaft unbedingt mit einem Sieg abschliessen. Das haben wir erreicht, und haben die Vorrunde punktgleich mit dem Drittplatzierten auf dem guten vierten Platz abgeschlossen! Zum Jahresende bestritten wir noch ein Hallenturnier, welches wir etwas überraschend auf dem zweiten Platz abgeschlossen haben.

Es hat uns, wie auch die Trainer gefreut, dass unser Teamgeist über die ganze Saison sehr gut war und immer noch ist. Wir freuen uns auf das weitere Hallenturnier, das Testspiel, sowie die Rückrunde!

Souveräner Bericht von Sasa, Sara und Fafa.

Tolle Vorrunde der C-Juniorinnen

Neuformiert, mit vielen Abgängen zu den B-Juniorinnen aber kompensiert durch Zugängee aus den D-Juniorinnen, ging die Saison im Sommer nach nur einem Training los: Gleich der erste Ernstkampf im Cup gegen Oerlikon-Polizei. Die Trainer des Teams in dieser Saison sind Lorenzo Gandossi und Adrian Nievergelt (bis Ende Vorrunde), er war letzte Saison Trainer bei den D-Juniorinnen.

Wie erwähnt, ging es gleich los, ohne grosses Kennenlernen oder Einspielen, doch erfolgreich! So wurde die erste Cup-Runde dank einem 2:0 Sieg überstanden! Es war eines von sechs Spielen (von Total elf), welche zu Null gespielt wurden, Zeichen einer guten Defensivarbeit der gesamten Mannschaft.

In den nachfolgenden Partien zeigte sich ein besseres Zusammenspiel und für einen Trainer gibt es nichts Schöneres, als wenn trainierte Spielzüge (noch und nöcher...) im Spiel selbst ausgeführt werden und dann auch noch zu Toren führen. Dies war je länger je mehr der Fall, so wie auch die erzielten Tore nach Eckbällen, eine hohe Zahl, auch das durch Übung in den Trainings. Trainings, welche immer sehr gut besucht wurden, einzige Ausnahme war der Tag des Seerundlaufs in der Schule :-) Es macht auch für uns Trainer Spass und bereitet viel Freude, wenn die Anwesenheitszahlen gross sind, sowie die Beharrlichkeit Neues zu lernen oder sich zu verbessern. Das Luxusproblem stellte sich eher so dar, dass durch unser grosses Kader (19 Juniorinnen) immer bis zu 6 Girls nicht ans Spiel kommen konnten, was auch in der Rückrunde eine Herausforderung sein wird.

Am Ende der Meisterschaftsvorrunde belegte das Team UNGESCHLAGEN Platz 2, es resultierten 6 Siege und 3 Unentschieden! Highlight war sicher der Sieg über Leader Herrliberg...dies vor dem Cupfight gegen den FC Blue Stars! Die Zürcherinnen traten mit dem Team an, welches bei den B-Juniorinnen spielt (Jahrgangsmässig alles korrekt), doch sicherlich stärker als das eigentliche C-Juniorinnen-Team von Blue Stars. Eine harzige Partie unter strömendem Regen auf dem Barzloo, Chancenplus deutlich bei uns mit Pfostenschüssen und einem umstritten nicht gegebenen Tor, es blieb beim 0:0...am Ende mussten die Penaltys entscheiden: Unsere Girls behielten die Nerven und verwerteten fünf von fünf Elfmetern, und dürfen nun im April im Achtelfinale gegen den FC Glattfelden spielen, BRAVO!

Danach fing die Hallensaison an mit Hallentrainings und drei Hallenturnieren in Wiesendangen, Wetzikon und Kloten.

In Wiesendangen liessen wir die Saison ausklingen und waren nicht sonderlich erfolgreich, obwohl kein Spiel verloren wurde, doch mit Unentschieden kommt man nicht weit. Es resultierte ein 5. Schlussrang.

Besser lief es in Wetzikon! Wir konnten sehr kurzfristig ein zweites Team stellen, welches dann Adrian (zum Abschied, siehe unten) betreuen durfte. Bei Team 1 lief es nicht so rund, es wurde mit der Müdigkeit des frühen Turnierbeginns gekämpft, es wurde nur Rang 7. Ganz anders bei Team 2: ALLE Spiele gewonnen, NULL Treffer kassiert -> RANG 1! Ein wunderbares Abschiedsgeschenk für Adrian, welcher in seinem letzten offiziellen Einsatz den Turniersieg erlangte, BRAVO!

In Kloten war die Herausforderung gross, denn in der Gruppe trafen wir auf die U15-Teams des FCZ und des FC St. Gallen! Während es gegen den FCZ nichts zu holen gab, gilt es die tolle Leistung gegen das U15-Team aus der Ostschweiz zu erwähnen: Toll gespielt und nur knapp mit 1:0 verloren! Die beiden anderen Gruppenspiele wurden gewonnen, im Viertelfinale scheiterten wir an Blue Stars im Penaltyschiessen. Am Schluss belegten wir Rang 6 – mit viel Freude und kleinen Pokalen für alle!

Dann zu einem Abschied:

Nach knapp 5 Jahren Tätigkeit verlässt Adrian Nievergelt den FCP, was natürlich ein herber Verlust ist! Ich erinnere mich noch zu gut als Adi bei Marco und mir anfing, voller Energie & Tatendrang, er war einer der ersten des FCP, welcher den 1418coach-Kurs (speziell für Jugendliche) absolvierte & sich bravourös der Leitertätigkeit widmete! Letztes Jahr führte er als Haupttrainer erfolgreich die D-Juniorinnen zum ersten Platz.

Wir verlieren einen tollen dynamischen und zuverlässigen Trainer & Kollegen in den Trainings und bei Spielen, er wird uns neben den Platz als treuer Fan & Freund erhalten bleiben! Ich hoffe natürlich, ihn nach seiner Weiterbildung wieder als Trainer auf dem Platz anzutreffen!

Lorenzo Gandossi, Trainer Juniorinnen C

Fleisch • Wurst • Fisch • Traiteur • Partyservice

hotz

Schlemmerland.ch

Ihr Partyservice Spezialist

Hochstrasse 6 • 8330 Pfäffikon ZH • Telefon 044 950 12 52 • Fax 044 950 58 07

partyservice@schlemmerland.ch www.schlemmerland.ch

Forster Linsi AG
Wir planen Zukunft

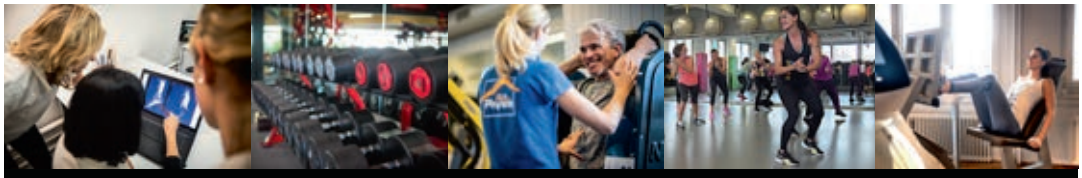
Tiefbau und Planung
Ingenieurhochbau
Architektur

Frohwiesstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH
www.forster-linsi-ag.ch
Tel. 044 / 952 17 00
info@forster-linsi-ag.ch

stoz
WERBEAGENTUR
DESIGN IS IN THE AIR
WERBUNG MARKETING DESIGN WEB EVENTS
stoz werbeagentur ag 8330 pfäffikon zh www.stoz.ch

SAUDER AG
Papeterie
Bürofachgeschäft
Geschenkartikel

Frohwiesstrasse 15
8330 Pfäffikon-Zürich
Tel. 044 950 14 70
Fax 044 950 14 61



Top-Fit
PFÄFFIKON·Z
★★★★★

EINES FÜR ALLES

FITNESSTRAINING PHYSIOTHERAPIE ÜBER 50 LEKTIONEN GROUP-FITNESS
OUTDOOR-BEREICH ERNÄHRUNGSBERATUNG KINDERHORT

Erkundige Dich nach den Sonderkonditionen für FCP-Mitglieder!
www.top-fit.ch

Freude und Spass am Spiel

Motiviert und mit Spielfreude begannen unsere E-Juniorinnen die neue Herbstsaison. Trotz den Niederlagen liessen die Mädels den Kopf nicht hängen, kämpften weiter und hatten Freude am Spiel. Wir alle lernten uns besser kennen und durch die hohe Trainingspräsenz steigerte sich die ganze Mannschaft, ebenso lernten die Mädchen miteinander auf dem Spielfeld zu stehen. Ende Saison kam es in Stäfa endlich zum lang ersehnten Sieg und alle gingen mit einem riesen Smile vom Platz.

Weiterhin motiviert und mit Lust bestritten wir unser erstes Hallenturnier in Kloten. Mit dem dritten Podestplatz kehrten wir zurück ins Barzloo. Ebenso starteten wir das neue Jahr nach einigen Trainings mit dem Hallenturnier in Pfäffikon. Mit zwei Teams spielten wir gegen ver-schiedene Vereine. Leider knapp am Podest vorbei, trotzdem beendeten wir das Turnier stolz mit einer Medaille und dem 5. sowie 6. Platz. Mit einem Lächeln schauen wir auf die letzte Saison zurück, denn aus Teamkameradinnen wurden wahre Freundinnen. Wir freuen uns auf die nächsten Spiele im Frühling. Dank der grossartigen Unterstützung unserer Fans haben wir trotz den Niederlagen als Team weitergekämpft und nicht aufgegeben.

Hiermit bedanken wir uns für eure Unterstützung und sind froh, dass ihr den Mädchen die Möglichkeit gebt, im FC Pfäffikon Fussball spielen zu dürfen. Ein grosses Dankeschön für den zahlreichen Applaus am Spielfeldrand.

Corina Walder und Gianna Schmid

Wir suchen Dich ...

Nach den Sommerferien starteten wir mit einem kleinen Kader in die neue Saison 19/20, da viele der Spielerinnen zu den E- Juniorinnen wechseln durften .

Trotzdem erschienen immer alle mit grosser Einsatzbereitschaft und einer top Motivation zum Training. Denn obwohl es manchmal nicht mal für 3 gegen 3 reichte, war die Fussball-Spielfreude immer spürbar!

So konnten wir auch mit grandioser Unterstützung als Mannschaft im 1 .Turnier im November tolle Spiele gewinnen und super Resultate erzielen.

Somit hatten wir auch genug Selbstvertrauen um auch im Hallenturnier im Dezember, trotz fehlender Spielpraxis, zu überzeugen und mit viel Freude und Spass ein wirklich gelungenes Turnier zu spielen.

Im Januar fand das immer wieder so tolle interne Hallenturnier für die G&F Juniorinnen/Junioren statt. Dort wurden die Mannschaften gemischt und dadurch Teams gebildet.

Stark und selbstbewusst waren die 5 Mädchen mitten dabei und es war eine grosse Freude ihnen dabei zuzusehen!!!

Ihre Liegenschaft –
unsere Leidenschaft.

Partnerunternehmen
alaCasa.ch
SVIT

Elliscasis Immobilien GmbH
8620 Wetzikon
www.elliscasis.ch

seit 1998
ellis casis

Anmerkung:
Mittlerweile waren bereits 3 neue coole Mädels bei uns im Probetraining und... herzlich Willkommen im Team !!!! Wir freuen uns.

Natürlich möchte ich mich auch bei den super F-Juniorinnen und den lieben Eltern bedanken für Eure grosse Unterstützung und ich hoffe auf noch viele lehrreiche, lustige und spannende Momente mit Euch.

Trainerin F- Juniorinnen
Karin Mariano

Fahrschule No85 www.no85.ch I Christoph Lieberherr I 079 773 20 40

Vierundfünfzig Prozent

Die 18. FVRZ-Gala fand am Freitagabend, 6. Dezember 2019 zum 3. Mal in der Samsung-Hall in Dübendorf statt Die Veranstaltung wurde von über 900 Personen besucht. Sie erfüllte einmal mehr den Zweck, mit einem grossen Dankeschön das Fussballjahr festlich zu verabschieden. Dominique Blanc, Zentralpräsident des SFV traf mit seiner kurzen, treffenden Ansprache den Wort-Ball voll ins Netz. Die Kernaussage war: «Fussball ist überall emotional» und geht weit über den (Kunst)-Rasenplatz hinaus und betrifft Gross und Klein, Aktive wie Funktionäre, Vereine und Verbände. Christa Rigozzi führte auf ihre besondere Art und Weise durch den Abend. Der FC Pfäffikon gehörte zu den 7 «Vorbildlichen Vereinen» mit der Auszeichnung «Gold». Anlässlich der Breitenfussball-Gala des Fussballverbandes Region Zürich wurde unser Verein von den anwesenden Gästen mit einem Stimmenanteil von 54 % zum Verein des Jahres gewählt. Bereits zum 3. Mal nach 2002 und 2003 durfte der FCP diese Auszeichnung entgegen nehmen.

Zu den weiteren mit «Gold» ausgezeichneten vorbildlichen Vereinen gehören: FC Bäretswil, FC Embrach, FC Stäfa, FC Wallisellen, FC Wettswil-Bonstetten und FC Witikon. Insgesamt 25 Vorbildliche Vereine mit der Auszeichnung Gold/Silber/Bronze, konnten über 500 Bälle mit nach Hause nehmen. Neben dem «Verein des Jahres» wurden noch weitere «Titel» vergeben. Schiedsrichterin des Jahres Cécile Winet (FC Einsiedeln) Ehrenamtlicher des Jahres Giancarlo Caviola (FC Embrach) Vereins-Fairplay FC Hausen am Albis Den Unterhaltungsteil bestritten der Comedian Michael Elsener, sowie das Trommler-Team «Stickstoff». Zum Gala-Schluss wurde der langjährige FVRZ-Präsident, Sandro Stroppa gebührend verabschiedet. Seit September ist er neuer Präsident der Amateurliga. Als «junger» Präsident des FCP konnte ich zum ersten Mal an dieser Gala teilnehmen. Es war ein wunderbares Erlebnis, das mit der Auszeichnung zum Verein des Jahres natürlich einen absoluten Höhepunkt erreichte. Wie anfangs erwähnt, ist diese Gala als grosses Dankeschön gedacht, ein Fussballjahr festlich zu verabschieden. Ich gebe diesen Dank sehr gerne an alle Vereinsmitglieder weiter, an euch, weil ihr für den FCP jahrein, jahraus Grossartiges leistet. Ohne eure Begeisterung, euer Engagement und eure Emotionen wäre dieses Resultat nie möglich gewesen. Geniessen wir diesen Erfolg, lassen aber nicht nach, mit dem Ziel, immer zu den «goldenen» vorbildlichen Vereinen zu gehören.

Max Hächler, Präsident

Junioren- und Juniorinnenhallenturniere FC Pfäffikon

Da waren es doch Ende Januar respektive anfangs Februar 2020 wieder über 900 Juniorinnen und Junioren, die an zwei Wochenenden die 3-fach-Turnhalle Mettlen überströmten!

An insgesamt neun Turnieren wurde in verschiedenen Alters- wie auch Stärkeklassen um Tore und Punkte gekämpft. Obwohl der Kampf mehrheitlich zweitrangig war und einfach die Freude am Fussball zum Ausdruck kam.

Dies zeigte sich auch in der Bilanz der Sanität. Sämtliche Blessuren konnten mit einer Kühlpackung und einigen tröstenden Worten (wenigstens für den Moment) behandelt werden, schwerwiegende Fälle gab es glücklicherweise keine zu beklagen.

Auch in der Turnierbeiz gab es alle Hände voll zu tun. Morgen hauptsächlich der Kaffee und Gipfeli für die noch müden Eltern, tagsüber dann stärkende Getränke, gesunde Hot Dogs und die leckeren hausgemachten Kuchen und Torten. Das Beizli, eine Institution, die schlussendlich neben den grosszügigen Sponsoren die Turniere überhaupt finanzierbar macht und dazu noch einen kleinen Gewinn herausschauen lässt.

Wiederum waren viele freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle, ohne euch wäre es nicht möglich, die zwei Wochenenden durchzuspielen!

Ebenfalls einen grossen Dank an unsere (Nachwuchs-) Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter! Teilweise zum ersten Mal eine Pfeife in der Hand, wurde mutig der Takt angegeben, auch wenn sich nicht immer alle Trainer dieser Leistung bewusst waren und versuchten, den Nachwuchs mit mehr oder weniger sinnvollen Zwischenrufen zu beeinflussen. Da musste sich schon gefragt werden, ob diese Trainer dem richtigen Hobby nachgehen und alle ihrer Vorbildfunktion gerecht werden…

Zwei tolle Wochenenden mit vielen strahlenden Kinderaugen sind wieder Geschichte, die nächsten Hallenturniere kommen bestimmt wieder…

Michi Hotz, OK Hallenturniere

Turnier um den ersten Titel

Das neue Kalenderjahr startete für die kleinsten Juniorinn en und Junioren bereits mit dem ersten Höhepunkt. Ende Januar fand das interne Hallenturnier der G/F Juniorinnen und Junioren in der Dreifachturnhalle im Schulhaus Mettlen statt.

An diesem Samstagmorgen spielten sie in ihren Kategorien in gemischten, gleichstarken Mannschaften gegeneinander und kämpften um den Turniersieg. Für die älteren F Juniorinnen und Junioren kann dies bereits das vierte Jahr beim FCP sein und sie kennen bereits den Ablauf eines solchen Turniertages. Doch für die ganz kleinen G Junioren (Jahrgang 2014) ist dies das erste Turnier. Einer dieser Junioren erzählte mir, dass er so aufgeregt und nervös war, dass er kaum schlafen konnte.

Das Turnier verlief super, mit der lautstarken Unterstützung der Eltern und Fans zeigten die Kinder tollen Fussball. Ein grosses Kompliment dafür an die Eltern, welche die Mannschaften betreuten und den Trainerjob für diesen Morgen übernommen haben.

Mit einem riesigen Grinsen und einer stolzen Medaille verliessen die kleinen Stars nach dem Turnier die Turnhalle.

Andreas Imfeld

Platz B neu mit Sitzgelegenheiten

Im Dezember 2019 wurden auf private Initiative hin, mit Absegnung des Vorstandes, entlang des Platzes B acht Granitblöcke geliefert und platziert. So stehen nun ab sofort ein paar Sitzgelegenheiten zur Verfügung!

Um die Materialkosten zu decken, werden die Steine an Sponsoren «verkauft». Auf einem Schild am Stein wird die Firma, eine Familie oder Einzelperson natürlich erwähnt (siehe Beispiel). Wer sich an diesen Sitzgelegenheiten gerne finanziell beteiligen will, meldet sich bitte bei: pr@fcp.ch

FCP PFÄFFIKON ZH 1951

Sitzplatz gesponsert von:

fokussiert-sein.ch

Neurofeedback I Logopädie I Lerncoaching I Bachblüten

Irene Reinhard
Hochstrasse 25 I 8330 Pfäffikon ZH
076 209 82 20 I ir@fokussiert-sein.ch

Unser Hauptsponsor

Engagiert für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung, im Behindertensport und als **Hauptsponsor** der Raiffeisen Super League sowie vom FC Pfäffikon. Exklusive Berichte, tolle Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:
welovefootball.ch

raiffeisen.ch/zuercher-oberland

RAIFFEISEN

Impressum

FC Pfäffikon
Fussballplatz Barzloo, 8330 Pfäffikon
info@fcp.ch, www.fcp.ch

Impressum: NEWS - FC Pfäffikon

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich, jeweils zur GV im März und Oktober

Auflage: 3'000 Ex., Verteilung in alle Geschäfte und Haushalte in Pfäffikon, Hittnau und Auslikon

Verlag / Herausgeber: FC Pfäffikon

Redaktion:
Michael Wanner,
pr@fcp.ch

Inserate: Michael Wanner,
pr@fcp.ch

Gestaltung: Jeannine Jones,
jeanninejones@cleartext.ch

Texte und Fotos:
Herzlichen Dank an alle Autoren.

Copyright: FCP | März 2020